

Finanzspritze vom Zweckverband für Wasserversorgung



Erfreulichen Besuch konnte Bürgermeister Ewald Ledig empfangen, als der Werkleiter des Zweckverbands für Wasserversorgung „Pfälzische Mittelrheingruppe“, Dipl.-Ing. Hans Joachim Körper einen Scheck zu Gunsten der Gemeinde Mutterstadt überbrachte. Nachdem der Zweckverband, dem die Stadt Schifferstadt sowie die Gemeinden Limburgerhof, Neuhofen, Waldsee, Otterstadt, Dannstadt-Schauernheim und Mutterstadt angehören, in diesem Jahr sein 75-jähriges Bestehen feiert, haben Werksausschuss und Verbandsversammlung beschlossen, aus den Verbandsrücklagen 1.500.000,00 € an die Mitgliedsgemeinden auszuzahlen. Die Verteilung des Betrags erfolgt entsprechend dem Wasserverbrauch in den einzelnen Gemeinden. Werkdirektor Körper betonte, dass es dem Verband durch langjähriges solides Wirtschaften gelungen sei, eine sichere Rücklage aufzubauen,

und das, obwohl die Verbraucher im Verbandsgebiet einen der niedrigsten Frischwasserpreise in Deutschland zahlen. Mit der eingeschlagenen Strategie werde man auch weiterhin einen sehr günstigen Wasserpreis bieten können. Allerdings können die Kommunen nicht mit einer regelmäßigen Auszahlung rechnen, wie dies bei Strom- und Gasversorgungsunternehmen in Form der jährlichen Konzessionsabgabe geschieht. Bürgermeister Ewald Ledig, der stellvertretender Verbandsvorsteher ist, lobte den Zweckverband als gelungenes Beispiel dafür, dass es auch im öffentlichen Bereich gesunde Betriebe gibt. Nicht immer sei das vermeintliche Allheilmittel „Privatisierung“ der richtige Weg.

(Amtsblattbericht vom 04.03.2004)